

Familien-Brücken-Gebet: Gründonnerstag feiern



Vorbereitung:

gemeinsam Brot
backen

Kräuterquark oder –
butter vorbereiten

Rohkost schnippeln

Traubensaft und
Wein

Tisch schön decken
mit Kerze, Blumen...

Schüssel mit Wasser
bereitstellen

Bild: Martha Gahbauer In: Pfarrbriefservice.de

Eltern(teile) und Kinder setzen sich zusammen an den gedeckten Tisch.

Impuls von Elternteil:

Heute feiern wir zusammen den Gründonnerstag.

Wir erinnern wir uns daran, dass Jesus seine Jünger damals eingeladen hat:

Kommt zu mir an den Tisch und feiert mit mir das Paschafest!

Wir laden auch immer wieder Familie und Freunde zu Festen ein.

Wen wollen wir heute hier an unseren Tisch holen?

(ein Foto oder einen Gegenstand für jede Person dazu holen)

Zündet eure Kerze an und sucht gemeinsam ein Lied aus, das alle gerne singen.

Geschichte von Fußwaschung und letzten Abendmahl in verteilten Rollen zum Vorlesen:

(E= Erzähler*in, J=Jesus, P= Petrus)

*E: Es war vor dem Paschafest. Jesus wusste, dass er sterben würde.
Er lud seine Jünger zu einem letzten Mahl ein, um ihnen zu zeigen,
wie sehr er sie liebte.*

J: Kommt doch zu mir und feiert mit mir das Paschamahl!

*E: So bat Jesus und seine Freunde kamen zu ihm an den Tisch.
Dann stand er vom Tisch auf und nahm ein Leinentuch.
Er goss Wasser in eine Schüssel und begann, seinen Jüngern die Füße zu waschen.
Er trocknete ihre Füße mit dem Tuch ab.
Als er aber zu Simon Petrus kam, sagte dieser zu Jesus:*

P: Niemals sollst du mir die Füße waschen.“

E: Jesus antwortete ihm:

J: Wenn ich dir die Füße wasche, sind wir ganz eng miteinander verbunden.

P: Dann wasch mir auch meine Hände und meinen Kopf.

E: Aber Jesus antwortete ihm:

J: Die Füße allein reichen.

E: Danach setzte sich Jesus wieder an den Tisch und sagte zu seinen Jüngern:

*J: Versteht ihr, was ich getan habe? Ich bin euer Herr und Meister.
Und doch habe ich getan, was sonst nur ein Diener tut:
ich habe euch die Füße gewaschen. Ich habe euch ein Beispiel gegeben.
So sollt auch ihr füreinander da sein.“*

*E: Da schwiegen die Jünger, denn sie spürten:
Das hatte Jesus für sie getan und bald würde er noch viel mehr für sie tun.*

Kleine Aktion:

Die Jünger waren ganz erstaunt: das hatten sie noch nie erlebt.
Normalerweise haben immer Diener ihnen die Füße gewaschen,
wenn sie in ein Haus kamen oder sich an den Tisch gesetzt haben.
Jesus hat also etwas getan, was damals wirklich nur die Diener taten.
Er wollte ihnen zeigen, wie sehr er sie liebt
Er wollte ihnen zeigen: Ich bin für euch da. Ich will euch Gutes tun und euer Diener sein.

Im Moment waschen wir alle uns ganz oft die Hände um gesund zu bleiben.
Probiert doch einmal miteinander aus wie das ist, wenn ihr einander die Hände wascht. Kinder ihren Eltern, Eltern ihren Kindern.

Überlegt miteinander:

- Wie fühlt sich das an?
- Was können wir einander Gutes tun?
- Wem können wir noch Gutes tun in dieser Zeit und wie? ,

Weiter geht's mit der Geschichte:

E: Nach dem Füße-waschen nahm Jesus das Brot in seine Hände.

(J nimmt Brot in die Hand)

*Er dankte Gott für seine Freunde, er dankte Gott für das Brot und segnete das Brot.
Er brach das Brot und sagte zu seinen Jüngern:*

J: (Brot brechen) Nehmt und esst davon. Das bin ich für euch.

Wenn ihr miteinander dieses Brot teilt, dann denkt immer an mich.

*E: Dann nahm Jesus auch den Becher mit Wein in seine Hände. (Becher nehmen)
Er dankte Gott für den Wein, segnete den Wein und gab ihn seinen Freunden und sagte:*

J: Nehmt und trinkt alle davon. Das bin ich für euch. Sooft ihr miteinander den Wein teilt, denkt an mich. Dann werde ich selber bei euch sein.

E: Schweigend nahmen die Jünger das Brot und den Wein aus seiner Hand, sie aßen und tranken.

Und sie spürten wie sehr Jesus sie liebte und dass er sein ganzes Leben für sie geben würde.

Gemeinsames Lied, z.B.:

- Wenn wir miteinander essen
- Wenn das Brot, das wir teilen



Gebet vor dem Essen:

Guter Gott,
du deckst uns den Tisch,
mit Wasser,
das uns neu und rein
macht,
mit Blumen,
die nach Hoffnung riechen,
mit Kerzen,
die dein Licht verbreiten,
mit Brot und Wein,
die uns dein Leben
schenken.

Wir bitten dich: Sei du in unserer Mitte, wenn wir hier und heute zusammen essen und trinken wie einst Jesus mit seinen Jüngern. Amen.

Gemeinsam essen und trinken

Zum Abschluss:

Nach dem Abendmahl ging Jesus mit seinen Freunden in den Garten Getsemani, um zu beten. Er wusste, dass er gefangen genommen und verurteilt wird. Er bat seine Jünger mit ihm wach zu bleiben. Aber sie waren so müde, dass sie immer wieder einschliefen.

Lied: Bleibet hier und wachet mit mir, wachet und betet, wachet und betet.